

Lehren und Lernen in disruptiven Zeiten:

ONLINE OPEN BOOK EXAM Hinweise für Studierende

Liebe Studierende,

eine erfolgreiche Absolvierung eines OOB hängt maßgeblich von Ihrer Vorbereitung ab. So wie Sie einen fantastischen Schwindelzettel während der Prüfung kaum verwenden, weil Sie sich durch das Erstellen die Inhalte erarbeitet haben, so verhält es sich auch hier mit der Vorbereitung.

Grundsätzliches

- Lernen Sie auf ein Online Open Book Exam im Ausmaß, als ob es eine normale Prüfung wäre, in der Sie keine Unterlagen mitbringen können. Kommen Sie nicht blank zur Prüfung, dafür sind die Aufgabenstellungen viel zu komplex.
- Sie werden während der Prüfung keine Zeit zum Lesen Ihrer Unterlagen haben. Sichten, lesen und studieren Sie alle Unterlagen im Vorfeld.
- Nehmen Sie eine Selektion Ihrer Unterlagen vor, die Sie bei der Prüfung verwenden.
- In einem (O)OBE benötigen Sie Techniken im Bereich Lernorganisation und Wissensmanagement. Durch die Vorbereitung auf ein (O)OBE können Sie diese Techniken hervorragend üben.
- Sie müssen ohne Zeitverlust wissen, wo Informationen stehen.
- Sie müssen in der Lage sein, die Inhalte des Kurses anwenden zu können. Fakten auswendig lernen und diese dann auflisten reicht in der Regel nicht für ein (O)OBE.
- Schauen Sie sich die Aufgabentypen im Vorfeld an (z.B. Muss ich Fallbeispiele lösen oder einen Beschwerdebrief schreiben?) und verfassen Sie Gedanken- und Argumentationsskizzen (visuell).

Paraphrasieren Sie so oft wie möglich (= Inhalte in eigene Worte fassen)

- Nennen wir es das Schwindelzettelprinzip: um einen guten Schwindelzettel zu schreiben, müssen Sie die Inhalte verstanden haben und dies zeigt sich darin, ob Sie in der Lage sind, die Inhalte in eigenen Worten zu erklären.
- Für einen guten Schwindelzettel haben Sie auch vorab eine Selektion (wichtig/unwichtig, zentrale Infos/Detailinfos,...) vorgenommen.
- In einem guten Schwindelzettel sind Kürzel und Farben bewusst eingebaut und er ist visuell als auch inhaltlich durchdacht strukturiert.
- Ein guter Schwindelzettel wird bei der Prüfung selten verwendet, weil Sie ja wissen, was er enthält, Sie haben ihn ja schließlich eigenständig zusammengestellt.

Wenden Sie das Schwindelzettelprinzip zum Vorbereiten für ein (O)OBE an:

- Kleben Sie jeweils zu Beginn eines jeden wissenschaftlichen Artikels/ Kapitels im Lehrbuch / Skriptum etc. eine **große Haftnotiz** auf den Text, auf der **5-15 zentrale Informationen (in eigenen Worten!) oder Schlagwörter (Selektion!)** des Textes stehen.
- Versehen Sie die **Haftnotizen mit Nummern**, die Sie in einer **Liste (kommentiertes Inhaltsverzeichnis)** bündeln um schneller beim richtigen Kapitel zu sein.

- Erstellen Sie für jedes längere Dokument eine **Verständnismitschrift (grobes Exzerpieren) durch Paraphrasieren** der wichtigsten Inhalte. D.h., **1-2 Seiten zentrale Aussagen herausarbeiten (in eigenen Worten!)**, am besten mit Nummern und Seitenzahlen versehen, damit Sie wissen, in welchen Unterlagen Sie mehr Informationen bekommen. So können Sie nachschauen, wenn Sie etwa einen Fall lösen und alle theoretischen Grundlagen einbauen wollen (the big picture: Wie hängen X und Y zusammen? Was muss man alles berücksichtigen, wenn...)
- Schreiben/Zeichnen Sie je nach Format und Perspektive (z.B. aus einer Rolle heraus argumentieren) **Argumentationsskizzen**. Bereiten Sie sich also auf die Aufgabentypen gedanklich vor!

Organisieren und strukturieren Sie Ihr Material (Wissensmanagement)

- Nehmen Sie keine losen Zettel mit zum Prüfungsort, sondern strukturieren Sie alles in **beschrifteten Ordnern**.
- Nummerieren Sie alle Materialien durch, auch die Mitschriften inkludieren.
- Schreiben Sie ein **Überblicksinhaltsverzeichnis** aller Ihrer Materialien.
- Zeichnen Sie eine Landkarte, wo was zu finden ist: in welchen Unterlagen finde ich Infos zu... (**visueller Schwindelzettel** als Werkzeug Ihres Wissensmanagements).
- Arbeiten Sie mit **Farbkodierungen**, insbesondere bei schmalen Haftstreifen, breiten Haftnotizblöcken und Highlighter.
- Kleben Sie kleine, **schmale Haftstreifen an die Ränder Ihrer Materialien**. Diese können Sie mit Schlagwörtern oder Nummern versehen, die Sie nach einem Blick in Ihr nummeriertes und oder kommentiertes Inhaltsverzeichnis schnell finden.
- Auch die gekauften, noblen Bücher sind Arbeitsmaterialien. Lassen Sie diesen Umstand mit Haftnotizen und Haftstreifen sichtbar werden.

Während der Prüfung:

- Wählen Sie bewusst einen Ort, an dem Sie die Prüfung durchführen wollen. Die Prüfung muss ohne Ablenkung durchgeführt werden können.

Sollte die Prüfung mehrere Stunden umfassen:

- Organisieren Sie die gegebene Prüfungszeit. Je länger der Zeitraum, desto mehr zeitliche Planung benötigen Sie.
- Richten Sie sich etwas zu trinken und zu essen her, Sie werden womöglich den Prüfungsort nicht so ohne Weiteres verlassen dürfen.

Sollte die Prüfung mehrere Tage umfassen (ja, das gibt es):

- Schreiben Sie einen Zeitplan.
- Lesen Sie vor dem Schlafen gehen immer die Aufgabenstellungen nochmals durch, damit Sie nichts übersehen.
- Bunkermodus: Stellen Sie genügend Getränke und Nahrungsmittel bereit.
- Bunkermodus: Bauen Sie auch Phasen der Bewegung ein (z.B. gehend denken).
- Abgabe: Schreiben Sie bei einer sehr langen Prüfung zuerst Entwürfe, bevor Sie eine Endversion mit durchdachter Gliederung und Argumentation abgeben (Lösungen nicht einfach lieblos abgeben – Sie wissen, was ich meine ☺)

Viel Spaß beim Lernen und viel Erfolg bei der Prüfung,

MMag. Dr. Olivia Vrabl
(olivia.vrabl@univie.ac.at, olivia.vrabl@uibk.ac.at)

Diese Materialien werden unter einer [Creative Commons CC-BY-NC-4.0 Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/) zur Verfügung gestellt. Die Verbreitung, Überarbeitung, Erweiterung und Adaptierung dieses Dokuments ist ausdrücklich erwünscht! Bitte erwähnen Sie meinen Namen, damit Personen mich kontaktieren können. Ich freue mich über Rückmeldungen!

